

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

AFS 20.02.2014

13. FEB. 2014

VII	1 Zur Kts.	2 Zur Stellungnahme
	2 L.V.	4 Antwort auf Sendung vom 12.11.13
		5 Antwort auf Schriftverkehr

Kopie: Ref. VI

Fax versch.

Nürnberg, 11. Februar 2014
Soldner

Antrag zum Stadtplanungsausschuss am 20.02.2014
TOP 1 :Ehemaliges Kaufhofareal am Aufseßplatz

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

das Bürger- und Informationsbüro im ehemaligen Blumenladen des Kaufhofs wurde mit Geldern aus dem ExWoSt-Forschungsprojekt eingerichtet. Die MitarbeiterInnen in diesem Büro haben seitdem wichtige Impulse und gute Aktionen (Schaufenster, Kunstaktion) initiiert und begleitet. Es wurden Kontakte zu den verschiedensten Vereinen, Organisationen und Gruppen geknüpft und gepflegt. Nicht zuletzt nehmen die Bürgerinnen und Bürger der Südstadt die Möglichkeit wahr, sich vor Ort zu informieren und einzubringen. Nach unseren Informationen endet der Auftrag für das Bürger- und Informationsbüro mit dem Forschungsprojekt ExWoSt zum 30.09.2014.

Die SPD-Fraktion hält es für die Südstadt für unabdingbar, dass die Arbeit lückenlos fortgesetzt und die Bürgerinnen und Bürger auch während Abriss und Neubau vor Ort über das weitere Fortgehen informiert werden und feste Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung stehen. Wir sehen hierbei auch die Metro AG in der Verantwortung. Im Sinne eines lückenlosen Übergangs wäre es gut, wenn die bisherigen MitarbeiterInnen, die sich Kontakte und Know-how erarbeitet haben, dort weiter im Einsatz sein könnten.

Deshalb stellen wir zu TOP 1 des Stadtplanungsausschusses am 20.02.2014 folgenden

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Voraussetzungen für die Fortführung des Bürger- und Informationsbüros am Aufseßplatz mit folgenden Zielen zu schaffen:

1. Möglichst lückenloser Übergang nach dem 30.09.2014
2. Standort in unmittelbarer Nähe während Abriss und Neubau
3. Einsatz des eingearbeiteten Personals
4. Mitarbeit und Mitfinanzierung der Metro AG

Mit freundlichen Grüßen



Christian Vogel
Fraktionsvorsitzender